

Kenn-Nr.

**Abschlussprüfung 2017**  
**im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r**  
**Einstellungsjahrgang 2014**

<b>1. Prüfungsbereich:</b>	<b>Verwaltungsbetriebswirtschaft - kommunal</b>
<b>Prüfungstag:</b>	15.05.2017
<b>Bearbeitungszeit:</b>	135 Minuten
<b>zugel. Hilfsmittel:</b>	VSV- oder DVP-Gesetzessammlung nichtprogrammierbarer, nicht textspeicherfähiger Taschenrechner; Mobiltelefone sind als Rechner <b>nicht</b> zugelassen!

**Hinweis:** Die Klausur besteht aus 9 Seiten (inkl. Deckblatt).  
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!

Die Klausurteile **A – C** sind **jeweils zusammenhängend** zu bearbeiten.

## **Klausurteil A:**

**34 Punkte**

### **Sachverhalt**

Die Stadt Elbstein in Sachsen-Anhalt hat in ihrem Haushaltsplan 2017 für die Grundschule „Peter Pan“ eine vollständige Erneuerung der Turnhalle vorgesehen. Die schon sehr alte bestehende Halle soll mit Schwingboden, neuen Umkleieräumen, Duschen und Toiletten ausgestattet werden. Dadurch soll vor allem den Kindern der Schule ein ansprechender Sportunterricht als auch ein attraktives Nachmittagsangebot unterbreitet werden. Eltern erklärten sich bereit, verschiedene Kurse mit den Kindern zu gestalten. Auch einige Sportvereine zeigten bereits Interesse, denn die Hallenkapazitäten in der Stadt sind schon weitestgehend ausgeschöpft. Die Kosten betragen ca. 185.000 Euro. Mit der Durchführung der Maßnahme soll im November 2017 begonnen werden.

### **Aufgaben**

- 1.1. Bestimmen Sie das Produkt mit Bezeichnung! **(2 Punkte)**
- 1.2. Prüfen Sie, wie die Erneuerung der Turnhalle im Haushaltsplan der Stadt Elbstein für 2017 zu veranschlagen ist! **(20 Punkte)**

### **Bearbeitungshinweis:**

Mögliche Abschreibungen sind **nicht** zu prüfen oder zu veranschlagen.

Als am Ende des Haushaltsjahres 2017 die Bauarbeiten an der Turnhalle immer noch nicht begonnen haben, reagieren die Eltern empört und verlangen in einem Brief an den Bürgermeister, umgehend die Baumaßnahme durchzuführen. Sie befürchten, dass ansonsten das Geld für die Maßnahme verfalle. Der Bürgermeister sagt den Eltern zu, dass die Maßnahme in 2018 vollständig durchgeführt und bezahlt wird.

Der Bürgermeister ist nun am überlegen, wie er die Maßnahme 2018 realisieren kann, obwohl im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 keine Mittel dafür vorgesehen sind.

### **Aufgabe:**

- 1.3. Erläutern Sie unter Heranziehung des betroffenen Haushaltsgrundsatzes, wie die Maßnahme 2018 durchgeführt werden kann, ohne dass es einer erneuten Veranschlagung im Haushaltsplan 2018 bedarf! **(12 Punkte)**

## **Klausurteil B**

**26 Punkte**

### **Sachverhalt :**

**(16 Punkte)**

Sie sind Sachbearbeiter/-in bei der Stadt Elbstein in der Stadtkasse und für die Buchhaltung zuständig.

Folgende Geschäftsvorfälle ereignen sich 2017 bei der Stadt Elbstein:

1. Es werden 550 Euro für die Ausstellung von Personalausweisen bar eingezahlt.
2. Für die Grundschule der Stadt wird ein neuer Kopierer für 4.800 Euro am 23.05.2017 angeliefert. Ein Teilbetrag von 1.000 Euro wird sofort überwiesen, der Rest laut Rechnung erst in 30 Tagen.
3. Der Restbetrag aus 2. wird überwiesen.
4. Die Elbe Post stellt 42.500 Euro für Portokosten in Rechnung.
5. Am Jahresende ist der Abschreibungsbetrag für den Kopierer aus 2. zu buchen. Der Kopierer hat eine Nutzungsdauer von 4 Jahren. Dazu ist der Abschreibungsbetrag zu berechnen. (ohne Rechtsgrundlagen)

### **Aufgabe 1:**

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle im Zeitbuch mit Kontonummern und Kontobezeichnungen (**Kurzbezeichnungen erlaubt**)!

→ Verwenden Sie dazu **Anlage 1.**

**Aufgabe 2:****(10 Punkte)****Kreuzen Sie jede Aussage als richtig oder falsch an!**

	Richtig	Falsch
a) Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital.		
b) Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite die Mittelherkunft und auf der Passivseite die Mittelverwendung.		
c) Erfolgskonten haben einen Anfangsbestand.		
d) Das Ergebnisrechnungskonto ermittelt den Erfolg der Kommunen durch eine Gegenüberstellung aller Aufwands- und Ertragskonten.		
e) Das Ergebnisrechnungskonto wird über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen.		
f) Das Ergebnisrechnungskonto weist den Jahresüberschuss im Soll aus.		
g) Abschreibungen mindern den Erfolg der Kommune.		
h) Abschreibungen können nur an beweglichem Anlagevermögen vorgenommen werden.		
i) Das Finanzrechnungskonto zeigt auf, ob die liquiden Mittel der Kommune zu- oder abgenommen haben.		
j) Das Finanzrechnungskonto weist den Nettoabfluss im Soll aus.		

**Aufgabe 1**

Geben Sie aus Sicht der Stadt Elbstein für folgende Geschäftsvorfälle an, inwiefern es sich im Jahr 2017 und/oder 2018 um *Einzahlungen/Auszahlungen, Aufwendungen/Erträge, Kosten/Leistungen* handelt. Es ist der jeweilige Betrag mit dem entsprechenden Vorzeichen anzugeben.

**Bearbeitungshinweis:**

**Falls der Betrag 0 EUR beträgt, diesen Betrag auch mit 0 EUR kennzeichnen, sonst gibt es keine Punkte.**

Bitte benutzen Sie zur Eintragung der Werte die Anlage 2!

**(16 Punkte)**

1. Für das Bürgerbüro wird ein neuer Locher (55 EUR) im Juni 2017 erworben und sofort bezahlt.
2. Die lineare bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung für ein Müllfahrzeug beträgt jährlich je 12.000 EUR.
3. Der Bauhof rechnet mit zukünftig steigenden Rohölpreisen und kauft daher am 10. April 2017 Heizöl im Wert von 50.000 EUR (gesamter Jahresverbrauch). Die Rechnung wird noch im April per Banküberweisung beglichen.
4. Der Rettungsdienst verkauft in 2018 ein bereits seit mehreren Jahren betriebenes Krankentransportfahrzeug. Das Fahrzeug ist in der Bilanz noch zu einem Buchwert in Höhe von 1.500 EUR enthalten. Es gelingt, das Fahrzeug zu einem Preis von 3.500 EUR zu veräußern.
5. Der Umweltbetrieb der Stadt Elbstein führt im März 2017 eine Pflanzaktion durch. Aus pädagogischen Gründen unterstützen die Kinder des DRK-Kindergartens „Sonnenblume“ diese Pflanzaktion tatkräftig. Zur Anerkennung spendet der Umweltbetrieb der Kindergartengruppe 200 EUR. *Alle Werte sind aus Sicht des städtischen Umweltbetriebes der Stadt Elbstein einzutragen.*
6. 5. März 2017: Zahlung der Gebäudeversicherung in Höhe von 30.000 EUR für 1. März 2017 bis 28. Februar 2018.
7. Am 7. Januar 2017 wird eine Stromrechnung aus 2016 über 40.000 Euro bezahlt.
8. Das örtliche Theater vertreibt Abonnements für Theaterveranstaltungen für 2018. In 2017 werden Abos dafür im Wert von 20.000 EUR an Bürger verkauft.

**Aufgabe 2**

**(5 Punkte)**

Bringen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte zur Erstellung der Ergebnistabelle in die richtige Reihenfolge. Nutzen Sie die Ziffern 1 – 5!

1. Zuordnen der neutralen Aufwendungen und Erträge in den Abgrenzungsbereich, der betrieblichen Aufwendungen und Erträge in den Kosten- und Leistungsbereich
2. Kontrolle der Ergebnisse durch Aufstellen der Gleichung:  
Gesamtergebnis = Betriebsergebnis + Ergebnis aus der Abgrenzungsrechnung + Ergebnis aus der kostenrechnerischen Korrektur
3. Vornahme der kostenrechnerischen Korrektur
4. Errechnen der Ergebnisse in der Ergebnisrechnung der Finanzbuchhaltung, im Abgrenzungsbereich, im Bereich kostenrechnerische Korrekturen und im Kosten- und Leistungsbereich
5. Übertragung der Salden der Ergebnisrechnungskonten aus der Finanzbuchhaltung in die Ergebnistabelle

**Tragen Sie die Lösung hier ein:**



--	--	--	--	--

**Aufgabe 3****(14 Punkte)**

Ermitteln Sie aus den Daten des Ergebnisrechnungskontos und den Zusatzinformationen

3.1 das Betriebsergebnis und

3.2 die Wirtschaftlichkeit!

**Bearbeitungshinweis:**

Die Berechnungen der Kosten und Leistungen haben ausführlich zu erfolgen.

<b>Soll</b>		<b>ERK</b>	<b>Haben</b>
Personalaufwand	2.700.000 EUR	Steuererträge A	3.800.000 EUR
Sozialversicherungsbeiträge	1.800.000 EUR	Steuererträge B	1.580.000 EUR
Energieaufwand	89.000 EUR	Dividenden	7.000 EUR
Fremdinstandhaltungen	177.000 EUR	Bußgelder	250.000 EUR
Sachleistungsaufwand	82.000 EUR	Außerordentliche Erträge	23.000 EUR
Verlust aus Anlagenabgang	49.000 EUR	Zinserträge	10.000 EUR
Steueraufwand	13.500 EUR	Eintrittsgelder	210.000 EUR
Zinsaufwendungen	180.000 EUR		
Abschreibung auf Gebäude	210.000 EUR		
außerordentlicher Aufwand	88.000 EUR		

Zusatzinformationen:

- die Fremdinstandhaltungen enthalten 4.700 EUR für die Reparatur des Daches einer nicht genutzten Lagerhalle
- kalkulatorische Zinsen betragen 250.000 EUR
- kalkulatorische Abschreibungen auf Gebäude 135.000 EUR

**Anlage 1 zur Aufgabe 1 Klausurteil B**

<b>Buchungssätze</b>	<b>Beträge Soll in EUR</b>	<b>Beträge Haben in EUR</b>

**Zu 5: Berechnung der Abschreibungen:**





Anlage 2 zur Aufgabe 1 Klausurteil C

	2017			2018		
	Auszahlung(-)/ Einzahlung (+)	Aufwand (-)/ Ertrag (+)	Kosten (-)/ Leistung (+)	Auszahlung.(-)/ Einzahlung. (+)	Aufwand (-)/ Ertrag (+)	Kosten (-)/ Leistung (+)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						